



Schweiz Waldbrandschutz



Waldbrand

Ein Waldbrand ist ein natürlich oder durch den Menschen ausgelöstes Feuer auf Grasböden.

- › [Wie entsteht ein Waldbrand?](#)
- › [Wie schütze ich mich vor Waldbrand?](#)

Waldbrände in der Schweiz

In der Schweiz kommen Waldbrände vor allem im Wallis, in Graubünden und Tessin vor und betreffen meist kleinere Flächen. Die häufigste Ursache für das Entfachen von Waldbränden ist in unseren Klimaregionen der Mensch. Bedingt durch den Klimawandel werden Häufigkeit und Ausmass von Hitze- und Dürreperioden zukünftig weiter zunehmen, was auch das Waldbrandrisiko hierzulande erhöhen wird. Erwartet wird, dass die erhöhte Wahrscheinlichkeit von Waldbränden nicht nur auf der Alpensüdseite und im Wallis, sondern neu auch auf der Alpennordseite häufige Brände zur Folge haben wird.



Waldbrand Leuk

Bei einem der grössten dokumentierten Waldbränden im August 2003 oberhalb von Leuk (VS) rund 200'000 ha wurden 300 ha niedergebrannt. Die zerstörte Waldfläche erstreckt sich bis zur Waldgrenze auf 2100 m. Rund 20% der zerstörten Fläche liegt in der Gemeinde Leuk und die Strasse nach Leukerbad wurde von der Feuerwehr und günstigen Windverhältnissen kontrolliert und verhindert werden und es wurden keine Personen verletzt. Der Brand hinterliess, sind auch heute noch sichtbare Spuren im Waldbestand. Der Waldbestand unter anspruchsvollen klimatischen Bedingungen (Trockenheit) nur langsam vor sich geht, wird es noch lange dauern, bis der Schutzfunktion übernehmen kann.

Lexilog-Suchpool